



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Kiel, 13. Juni 2023

Nr. 028/23

Minentauchereinsatzboot "Rottweil" kehrt zur Kieler Woche aus dem Einsatz zurück

Kiel – Am Donnerstag, den 15. Juni 2023 um 12 Uhr wird das Minentauchereinsatzboot "Rottweil" nach sechs Monaten Einsatz in Nord- und Ostsee wieder im Heimathafen Kiel erwartet.

Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörende Boot stellte in den vergangenen sechs Monaten den deutschen Beitrag in einem der Ständigen Minenabwehrverbände der NATO. Boot und Besatzung waren somit gleichzeitig Bestandteil der Very High Readiness Joint Task Force Maritime (VJTF (M)) für den Bereich Nord- und Ostsee.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Oliver Kießling (32) war die Besatzung der "Rottweil" in Oslo, London und Reykjavik auf Island bis zuletzt in Tallin mit dem übrigen NATO-Verband unterwegs. Für den Kommandanten waren die see- und sehmännischen Highlights dieser Reise das Durchfahren der Lofoten, die Einfahrt in den norwegischen Trollfjord, sowie eine riesige Walschule vor der isländischen Küste.

Die militärische Erfolgsbilanz bei den 210 Tauchereinsätzen, waren 270 identifizierte Kontakte und neun durchgeführte Sprengungen. Dabei handelte es sich um sieben Ankertauminen, einen Torpedo und eine Fliegerbombe. Einen kleinen Ausblick auf die nächsten Wochen gibt der Kommandant auch schon: „Erst einmal wird das Boot im Hafen nachbereitet und verbleibt bis Ende Juni in Einsatzbereitschaft. Anschließend gehen alle Besatzungsmitglieder in den wohlverdienten Sommerurlaub. Nach dem Einsatznachbereitungsseminar steht für uns die Rückkehr in die Rolle als Taucherschulboot an.“ Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

Neben den Einsätzen, die vom Bundestag mandatiert sind, beteiligt sich die Deutsche Marine laufend an den vier multinationalen Flottenverbänden der NATO – wie an der SNMCMG 1.

Zu ihnen stellt die Marine permanent Schiffe und Boote ab. Die Teilnahmen an den NATO-Verbänden gehören zu Deutschlands Verpflichtungen gegenüber dem Bündnis auch in Friedenszeiten. Die NATO-Verbände gibt es seit Jahrzehnten. Sie sind regional nur sehr grob begrenzt.

Auch deshalb sind sie schnell verfügbare maritime Reaktionskräfte, mit denen das Bündnis bei eventuellen Krisen oder Konflikten flexibel operieren kann. Die Marineverbände gehören daher zur NATO Response Force (NRF); und in dieser Formation sind sie der Anteil der Seestreitkräfte an der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) – der Speerspitze der NATO, die permanent einsatzbereit ist. Die Anforderung: innerhalb von 48 bis 72 Stunden bereit zu sein, um dorthin zu verlegen, wo sie jeweils benötigt werden. Zwei der Verbände haben die Fähigkeit großflächig Seewege zu schützen, die zwei anderen sind auf die Abwehr von Seeminen spezialisiert.

Zusätzlich zu ihrer operativen Rolle kann die NRF für eine stärkere Zusammenarbeit bei Ausbildung und Übungen genutzt werden. Im Rahmen der von der NATO beschlossenen Anpassungs- und Rückversicherungsmaßnahmen wurde auch die NATO Response Force verstärkt. Sie umfasst damit bis zu 40.000 Soldatinnen und Soldaten.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin "**Minentaucheinsatzboot 'Rottweil' kehrt zur Kieler Woche aus dem Einsatz zurück**" eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Donnerstag, den 15. Juni 2023. Eintreffen bis spätestens 11:20 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Kiel-Wik (Adresse für Ihr Navigationsgerät)
Einfahrt über Weimarer Straße und Warnemünder Straße
24106 Kiel

Programm:	11:30 Uhr	Antreten und Eintreffen Geschwaderangehörige
	11:45 Uhr	Eintreffen stv. Kommandeur 3. Minensuchgeschwader
	anschl.	Musik
	12:00 Uhr	Einlaufen "Rottweil"
	anschl.	Stelling über
	anschl.	Kommandant "Rottweil" meldet stv. Kommandeur 3. Minensuchgeschwader
	anschl.	Musik
	anschl.	Ansprache stv. Kommandeur
	anschl.	Nationalhymne
	anschl.	Ende der Veranstaltung

Ggf. ist auch ein Interview mit dem stellvertretenden Kommandeur des 3. Minensuchgeschwaders, Fregattenkapitän Sebastian Sauer, und/oder mit dem Kommandanten der "Rottweil" möglich.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Mittwoch, den 14. Juni 2023, 12 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Hintergrundinformationen

Text der Hintergrundinformationen (BundesSans 10)

Hinweise für die Presse

Medienvertretende sind zum Pressetermin **Titel** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Wochentag, den (T)T. Monat JJJJ**. Eintreffen bis spätestens **(X)X.(XX)** Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a
24106 Kiel (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)
(ggf. anpassen)

Programm: **(ggf. anpassen)**

Anmeldung: Medienvertretende werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Wochentag, den **(T)T. Monat JJJJ, (X)X.(XX)** Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org